

Liebe Mitglieder,

seit dem Newsletter 01/2015 sind mittlerweile schon wieder einige Wochen vergangen. Wir hoffen, alle sind wohlauf, gesundheitlich auf der Höhe und auftragstechnisch voll ausgelastet. In der Zwischenzeit haben wir vieles auf den Weg gebracht, an manchen Aktivitäten haben sich auf viele von Euch aktiv beteiligt. Zum Thema Scheinselbständigkeit haben wir innerhalb der Arbeitsgruppe Gespräche mit anderen Verbänden und Organisationen aufgenommen und erste Kooperationen vereinbart, den Entwurf des Positionspapiers in mehreren Telefonkonferenzen mit Euch diskutiert, Euer Feedback per Mail und Xing-Beiträgen eingeholt und die finale Version erstellt, welche Ihr nun als Erste als im beigefügten Anhang erhaltet.

Parallel ist es auf der Website des DBITS veröffentlicht und auch im PDF-Format als Download verfügbar und wird in der Kalenderwoche 21 weiteren Verbänden und Organisationen zugestellt.

Tatkräftig unterstützt hat uns dabei Kerstin Tammling, welche die Leitung der AG Scheinselbständigkeit übernommen hat, wir haben dazu bereits auf der Homepage berichtet. Mit Kerstin Tammling haben wir ein überaus kompetentes Mitglied für die Leitung der Gruppe gewinnen können. Weitere „Mitstreiter“ sind herzlich willkommen und können sich direkt unter AG_Scheinselbstaendigekeit@DBITS.IT mit Kerstin Tammling in Verbindung setzen.

Der VGSD (Verband der Gründer und Selbständigen) e.V. hat am vergangenen Freitag sein Positionspapier veröffentlicht. Die kombinierten Elemente unseres Positionspapiers, eine bestehende Altersvorsorge und adäquate Stundensatzhöhe in Kombination mit dem Mindesthonorar wurden bisher, in den vorangegangenen Diskussionen durch den VGSD permanent als unzureichend betitelt. Wir dürfen dem DBITS dann wohl als ersten Erfolg anrechnen, das die Arbeitsgruppe des VGSD unsere kombinierten, interpretationsfreien Kriterien sowie unsere Forderung nach einer Freistellung für Berufsanfänger nun als drei von fünf möglichen Einzelkriterien in Ihrem gerade veröffentlichten Positionspapier übernommen hat!

Das der VGSD weitere Punkte aufgenommen hat, und sich zur Höhe des Stundensatzes nicht festlegen will ist natürlich damit begründet, dass er auch Selbständige mit geringem Einkommen und Teilzeitselbständige vertritt. Wir halten diese beiden Kriterien weiterhin für problematisch, da dort wieder großer Interpretationsspielraum besteht (1. Es handelt sich um eine freiwillige, gut informierte Entscheidung beider Seiten) bzw. Kettengeschäfte gefördert werden (5. Der Auftraggeber ist selbst Solo-Selbständiger). Aber da der VGSD all unsere Kernthemen, welche vorher abgelehnt wurden nun adaptiert hat, zeigt uns dass der DBITS e.V. mit seiner ökonomischen Betrachtung des Themas auf dem richtigen Weg ist und seine Position breite Akzeptanz findet.

Vielen Dank an Alle, die im Rahmen unserer Telkos mit uns diskutiert haben, sich per Mail an uns gewandt haben und die uns über die XING Gruppe wichtige Anregungen geliefert haben. Das Thema Scheinselbständigkeit ist ein Thema, das uns alle angeht; gerade die IT Freiberufler sind von einer Gesetzesänderung betroffen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir mit dem Positionspapier nicht nur Stellung beziehen sondern auch Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Um einen größeren Verbreitungsradius für unsere Arbeit zum Thema Scheinselbständigkeit und Rentenversicherungspflicht für (IT)-Selbständige zu erzielen, haben wir parallel zur XING Gruppe eine offene Gruppe bei Facebook angelegt. Jeder ist herzlich eingeladen sich dort zu registrieren <https://www.facebook.com/groups/473370032821157/>.

Ein Artikel von Kerstin Tammling zum Thema erscheint voraussichtlich in dieser Woche in der Computerwoche voraussichtlich ebenso wie im Online Magazin Informatik Aktuell in Kombination mit einem Interview des DBITS Vorstands. Die Links werden in den XING und Facebook Gruppen veröffentlicht.

Wir würden uns wünschen, wenn sich aus dem Mitgliederkreis noch weitere Arbeitskreise zu anderen interessanten Themenbereichen bilden. Wir möchten auch noch einmal aufrufen zu einer AG Vereinssatzung um diese im Hinblick auf die Mitgliedschaft von Berufsanfängern, die nach der Ausbildung oder aus einer Festanstellung in die Selbständigkeit wechseln wollen, ebenso wie Mitgliedern, die aus der Selbständigkeit temporär in die Festanstellung wechseln. Interessenten zur Mitarbeit wenden Sie bitte an Vorstand@DBITS.IT .

Viele von Euch werden sich fragen, wann denn die Jahreshauptversammlung stattfindet. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge gehen wir von September aus. Einen genauen Termin und die Agenda werden wir rechtzeitig bekannt geben. Weitere Einzelheiten folgen mit den nächsten DBITS News.

In der Zwischenzeit arbeiten wir auch weiterhin an dem Ausbau der Mitgliedervorteile, konkrete Angebote liegen vor und werden in den nächsten Wochen freigeschaltet.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Grüne, Jens Rohrer, Oliver Kubutat